
Bündniserneuerung am 18. März 2017

Pater Stefan Strecker

18. März 2017

1. PROZESSION

In diesem Jahr feiern wir mit unseren evangelischen Geschwistern im Glauben das Reformationsgedenken. Wir sagen „500 Jahre Trennung sind genug“. Gemeinsam schauen wir als Kirchen auf Christus. Er verhilft uns zu einem neuen Blick aufeinander. Wir sehen das Gute und Hoffnungsvolle im anderen. Christus schenkt uns die Kraft, einander zu vergeben, was in der Vergangenheit zwischen uns stand. So lasst uns miteinander und füreinander Christus bitten, dass er hinzukommt und mit uns geht.

Liedruf „Meine Hoffnung und meine Freude ...“

Mit der Iona-Communität der anglikanischen Kirche beten wir:

Du, Herr hast nicht gesagt:

„Ich bin die Antwort“,

sondern: „Ich bin der Weg“.

Du erwartest nicht,

dass wir erfolgreich sind,

sondern treu.

Du versprichst uns nicht das Paradies für morgen, sondern,

dass DU bei uns bist

bis zum Ende der Welt.

Liedruf „Geh mit uns auf unserm Weg ...“

Komm hinzu, Jesus,
dass wir Menschen einander mit den Augen der Wertschätzung und Liebe betrachten.

Komm hinzu, Jesus,
zeige uns, wie wir einander unterstützen und helfen können.

Komm hinzu, Jesus,
in unsere Ehen und Familien, in unsere Freundschaften und Beziehungen, in unsere Gemeinschaften
und Netzwerke.

Komm hinzu, Jesus,
zu den jungen Menschen und den Alten, zu den Gesunden und den Kranken, zu den Wohlhabenden
und den Notleidenden.

Komm hinzu, Jesus,
in alle unsere Aufgaben und Herausforderungen, in unser Bemühen und all unseren Einsatz.

Komm hinzu, Jesus,
in unsere Schwierigkeiten und Krisen, in unsere Fragen und unser Nicht-Verstehen.

Liedruf „O Lord hear my prayer ...“

Wir ehren dich, Christus.
Wir verehren deine Gegenwart unter uns.
Mit dir gehen wir den Weg des Bundes.

Wir schauen auf dich, Christus.
Du bist der „geliebte Sohn“ des Vaters.
Du bist sein Bund mit uns Menschen.

Wir hören auf dich, Christus.
Wir glauben deinem Bund.
Dein Bund schenkt uns das, was wir Menschen erhoffen.

Wir folgen dir, Christus.

Du erweckst in uns immer neu die Kraft zum Leben.

Und du rufst uns zu Zeugen deines Bundes.

Wir hoffen auf dich, Christus – gegenwärtig mit deinem Geist.

Du berührst die Tiefe unseres Herzens.

Du schreibst deinen Liebes-Bund in unser Herz.

2. STATION BEI DER FEUERSCHALE

Maria, wo Christus hinzukommt und mit uns geht, da bist auch du anwesend.

Ja, du kennst unsere Wege und gehst diese mit.

Lass uns dir und deinem Sohn immer ähnlicher werden.

„Lass uns gleichen deinem Bild,
ganz wie du durchs Leben schreiten ...“

Lied Refrain „Ave Maria, gratia plena ...“

Wir sind angekommen bei deinem Heiligtum.

Hier findet der Weg dieses Abends sein Ziel.

Hier ist dein Ort, der Weg und Ziel zugleich ist.

Wenn wir zum Heiligtum kommen, erleben wir:

Du bist da. Du liebst uns. Du segnest und sendest uns.

Mutter, du bist für jeden von uns da.

Königin, du liebst uns und alle, die zu uns gehören.

Siegerin, du segnest uns und sendest uns auf den Weg des Evangeliums zu den Menschen unserer Zeit.

Liedruf „Siehe wir kommen, kommen mit Freude, unsere Gaben zu bringen!“

Die Krüge, die wir mitbringen, enthalten unseren Dank und unsere Bitte.

Wir glauben, dass es dir, Mutter, Freude macht, wenn wir **dir** – wie die Gründungsurkunde sagt – **beweisen, dass wir dich wirklich lieben.**

Deshalb **bringen wir dir unsere Beiträge.**

Wie viel Hingabe und Liebe, Sehnsucht und Not in diesen Krügen enthalten sind, weißt nur du, Königin! **Alles stellen wir dir zur Verfügung.**

Du wirst – das ist unser Glaube – **reichlich Gaben und Gnaden austeilen.**

Denn du, Erzieherin, willst **die jugendlichen Herzen an dich ziehen** und sie erziehen.

In den Gaben der Krüge nimm unser „**Nichts ohne uns**“ an.

Und lass **unsere Herzen erneut Feuer fangen.**

So übergeben wir den Inhalt unserer Krüge dem Feuer!

3. STATION VOR DEM URHEILIGTUM

Lied Refrain „Mutter Maria, mit dir will ich gehn ...“

Maria, wir freuen uns über das Geschenk deines Liebesbündnisses mit uns.

Du schenkst uns dein „**Nichts ohne dich**“. Du zeigst uns, wie Gott den Menschen liebt.

Sein Ja zu uns ermutigt uns, ein vollkommenes Ja zu uns selbst zu sprechen.

In deiner Nähe wissen wir uns verbunden mit den Menschen, die uns Gott an die Seite gegeben hat.

Wir erleben uns sogar verbunden mit allen Menschen. Wir verstehen unsere Verantwortung für die Menschheitsfamilie und für die Lebensmöglichkeiten der künftigen Generationen.

Im Liebesbündnis mit dir wachsen wir – hinein in die Tiefe unserer Seele

- hinauf in das Herz Gottes,
- hinaus in die Breite des Lebens
- und aus der Zeit bis hinein in die Ewigkeit.

Wie es Pater Kentenich, erging, so ergeht es uns jetzt:

Es ist uns, als ob du, Gottesmutter, in diesem Augenblick zu uns sagst:

Macht euch keine Sorge um die Erfüllung eures Wunsches.

Ich liebe die, die mich lieben.

So wollen wir in einem kurzen Moment der Stille uns vorbereiten, unser Liebesbündnis zu erneuern.

Spanisch Nos preparamos para renovar nuestra Alianza de Amor en nuestro idioma.

Portugiesisch Nos preparamos para renovar nossa Alianca de Amor em nosso idioma.

Englisch We prepare our hearts to renew our Covenant of Love in our own languages.

Französisch Nous allons maintenant renouveler l’alliance d’amour, chacun dans sa langue maternelle.

– Stille –

Wir beten gleichzeitig in unseren Sprachen:

„Du, meine Königin, du meine Mutter ...“

Lied „Groß sein lässt meine Seele ...“

Dazu erklingt das Glöckchen des Urheiligums.

4. SEGNUMG UND AUSSENDUNG DER PILGERHEILIGTÜMER

5. SEGEN

Gott, der allmächtige Vater, segne uns durch den Erlöser der Welt,
unseren Herrn Jesus Christus, den Sohn der Mutter Maria. Amen.

Sie hat den Urheber des Lebens geboren;
ihre mütterliche Fürsprache erwirke uns Gottes Hilfe. Amen.

Uns und allen, die heute diesen Bündnistag begehen,
schenke Gott wahre Freude und den ewigen Lohn. Amen.

Das gewähre Euch der dreieine Gott ...

Gehet hin in Frieden ...

6. ALLE PILGER GEHEN DURCH DAS URHEILIGTUM

Währenddessen werden Lieder gesungen.

Spenden zur Unterstützung des Büros des Bewegungsleiters sind – auch gegen Spendenquittung – möglich auf folgende Konten:
Schönstatt-Bewegung Deutschland – Bank im Bistum Essen – IBAN DE 07 3606 0295 0029 6200 24 – BIC GENODED1BBE
oder Sparkasse Koblenz – IBAN DE11 5705 0120 0000 1420 91 – BIC MALADE51KOB DANKE!

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer der Schönstatt-Bewegung,

um die Finanzierung zentraler Aufgaben für die Schönstatt-Bewegung Deutschland auf solidere Beine zu stellen, bemüht sich der Schönstatt-Bewegung Deutschland e. V. um den Aufbau eines

Förderkreises.

Wir laden Sie herzlich ein, den Schönstatt-Bewegung Deutschland e. V. bei der Bereitstellung und Sicherung der materiellen und organisatorischen Voraussetzungen zu unterstützen, die es der Apostolischen Bewegung von Schönstatt ermöglichen, ihren Dienst für Kirche und Gesellschaft in Deutschland zu leisten.

Dabei geht es um

- Organisation und Durchführung zentraler Veranstaltungen der Schönstatt-Bewegung
- Inspiration und Bildungsarbeit aus christlichem Geist
- Förderung der Jugendarbeit
- die Vernetzung von apostolischen Initiativen
- Medien- und Pressearbeit
- Schulung von Mitarbeitern
- Erstellung von Arbeits- und Schulungsmaterial.

Im Blick auf die zentralen Aufgaben des Leiters der deutschen Schönstatt-Bewegung sorgt der Verein dafür, die notwendigen Büroräume, Personal, Sachmittel und Geräte zur Verfügung zu stellen.

Für diese Aufgaben erhält der Verein keinerlei Unterstützung aus Kirchensteuermitteln.

Quellen für die notwendigen finanziellen Ressourcen sind

- fest zugesagte regelmäßige Beiträge der zentralen Schönstatt-Gemeinschaften (Bünde und Verbände),
- Beiträge der diözesan organisierten Schönstatt-Bewegung,
- Spenden Einzelner (Förderkreis)
- eigene Angebote und Produkte (Publikationen, Arbeitsmaterial für die Jahresarbeit, Tagungen ...)

Angesichts wachsender Aufgaben und steigender Kosten und einer sich daraus ergebenden angespannten Haushaltslage bitten wir Sie herzlich, den Aufbau des **Förderkreises** zu unterstützen.



Herzlichen Dank für ihr persönliches Engagement und für jede Form der Hilfe!

Klaus Heizmann
Vorsitzender

P. Ludwig Güthlein
Schönstatt-Bewegung
Deutschland, Leiter

Spendenkonto

Schönstatt-Bewegung Deutschland e. V.

IBAN: DE11 5705 0120 0000 1420 91

SWIFT-BIC: MALADE51KOB

Bei Angabe der Anschrift ist die Ausstellung einer Zuwendungsbestätigung zur steuerlichen Berücksichtigung möglich.

Kontakt

Schönstatt-Bewegung Deutschland e. V.

Förderkreis

Höhrer Straße 84

56179 Vallendar

0261-921389-100

foerderkreis@schoenstatt.de